

Protokollbericht von der
*Jahreshauptversammlung 2019 des Club der
Maltesertaubenzüchter Deutschlands, gegr. 1906*

*am Samstag 15. Juni 2019, Beginn 16Uhr35 in der König-Ludwig-Stube des
Brauereigasthofes Eck, Eck 1, 94255 Böbrach, Bayerwald*

Versammlungsleiter: 1. Vors. Bernd Fritsch
Protokollführer: Franz Ries

Tagesordnung

16Uhr30 Beginn der JHV

- Top 1 Begrüßung, Mitgliederbewegung, Posteingänge u Grußworte,
- Top 2 Genehmigung des Protokolls der JHV 2018
- Top 3a, Jahresberichte der Gruppen West, Süd und Ost
- 3b, Bericht des Zuchtwartes, 1. Vorsitzender und Kassier
- Top 4 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der gesamten Vorstandes
- Top 5 Wahl laut Satzung: Kassier, 1. Vorsitzender und Internetbeauftragter
- Top 6 HSS 2019, 123. Lipsia-Schau mit 63. VDT-Schau in Leipzig vom 06.-08. Dez. 19
Preisrichter ?; Weitere Sonderschau zur 101. Nationalen mit Junggeflügelschau 20.-
22. Dez 19? in Hannover, PR-Vorschlag?; HSS 2020 mit PR-Vorschlag
- Top 7 Sommertagung mit JHV 2020, Vorbericht Zfr. Jaroslav Pokorny; für 2021 wird ein
Ausrichter gesucht – wenn gewünscht: Spreewald bei Bernd Fritsch
- Top 8 Verschiedenes, Anträge und Wünsche
- Top 9 Schlusswort 2. Vorsitzender

zu P.1: Zur neuen Versammlungszeit am Samstag um 16Uhr 30 begrüßte der 1. Vors. Bernd Fritsch die 15 Teilnehmer in der König-Ludwig-Stube des Brauereigasthofes Eck auf das herzlichste. Zuerst nannte er besonders den EV Xaver Wintersberger sowie je einen Zfr. aus Tschechien und Österreich. Der Kassier M. Theissen sowie EV Alfons Finkernagel fehlten entschuldigt aus familiären Gründen, ebenso war der GrVors. Karl Eulitz (Ost) entschuldigt. Die Tagesordnung wurde mit der Einladung zu dieser Sommertagung im März 2019 allen Mitgliedern zugesandt. Vors. B. Fritsch verlas die 9 einzelnen TOP und es erfolgte eine einstimmige Annahme von den Anwesenden.

zu P.2: Der Protokollbericht von unserer JHV 2018 im Gasthof Hummel in Marktl/Inn wurde auf der SV-Homepage eingestellt – die Anwesenden verzichteten auf deren Verlesung und wurde von ihnen einstimmig angenommen.

zu P.3a: Den Reigen der Berichte aus den einzelnen Gruppen sollte M. Theissen (Gr. West, in Personalunion mit HV-Kassier) eröffnen. Unter P.1 wurde dessen Nichterscheinen zitiert und somit entfiel sein Rückblick.

Zu Beginn seines Jahresrückblicks erinnerte Franz Mitterer (Gr. Vors. Süd) an die von ihm ausgerichtete ST 2018 in Marktl. Zur 3. Jungtierbesprechung auf HV-Ebene am 03. Okt. 2018 lud unsere Gruppe wieder in die Neumarkter/St. Veiter Vereinshalle ein. 26 Mitglieder sowie 5 Frauen kamen zu dem herbstlichen Treffen, 15 Züchter brachten 71 Tiere in 12 Farbenschlägen mit. Andreas Minkwitz stellte dabei das Champignon-Tier bei o,1 mit einer Blauen, F. Mitterer war bei den Täubern mit einem Weißen erfolgreich. Auf der HSS zur Lipsia in Leipzig/Messe beteiligten sich 4 Aussteller aus dem Süden mit 25 Tieren, der SS zur VDT-Schau (neuer Termin Ende Jan.) in Kassel brachten 2 Aussteller ebenso 25 Malteser in die Käfige. 7 Züchter meldeten zu unserer Gruppenschau, die der Obb. Bezirksgeflügelschau in Burghausen angeschlossen war, 63 Maltertauben. Leider blieben die Käfige von 2 Züchtern leer, da in deren heimatlichen Veterinärbehörden Missverständnisse wegen der geforderten

Dokumente herrschten. Unsere JHV fand am So 17.März19 im Landgasthof Pauliwirt zu 84513 Erharting statt – 18 Mitglieder fanden sich dazu dort ein. Vier neue Züchter aus Bayern, Schleswig-Holstein und Oberösterreich (2) konnte damals die Gruppe Süd in ihre Reihen aufnehmen. Dank sprach zum Schlusse seiner Ausführungen F. Mitterer dem Ausrichter dieser Sommertagung (Franz Ries) aus und bedauerte zugleich die mäßige Teilnahme an derselben.

Die Gruppe Ost führte ihre GSS 2018 in Waldheim aus und brachte erstaunliche 107 Malteser in die Käfige. Angespante Lichtverhältnisse bei dem 2reihigen Käfigaufbau seien dort noch zu verbessern. Rassige Tiere zeigten auch die Malteserfreunde Großmann, Maresch und Perleß, die noch nicht Mitglied sind, aber die Gruppe Ost engagiert begleiten. Gruppenmeister wurde A. Minkwitz. Die Bewertungsaufträge nahmen die PR-Kollegen Saß und Kunert wahr, die Tiersprechung am Sonntagmorgen war gut besucht, die Kritiken meist konform mit den der Ausstellern. Bei der JHV 2020 wählt die Gruppe Ost ihren Vorstand neu, zur kommenden Herbstversammlung ist ein neuer Zuchtwart zu bestimmen – Roland Eichhorn stellt sich für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Zum Schlusse lies der Gr.Vors. Karl Eulitz dem Wunsche nach einem guten Verlauf der Sommertagung sowie Grüße vom Ehrenmitglied W. Hanke bei verhaltenem Gesundheitszustand übermittelten. Den Bericht vom nicht anwesenden Gr.Vors trug A. Minkwitz vor.

zu P.3b: Positiv äußerte sich der Vors. B. Fritsch bei seinem Jahresrückblick auf die ST 2018. Die umfangreiche Schlagbesichtigung sowie die Kaffeetafel beim Ausrichter F. Mitterer in Grasset verlieh einen bleibenden Eindruck. Nur 64 junge Malteser bei der JTB auf HV-Ebene am 03.Okt.18 in Neumarkt/St.Veit seien nicht berauschend. Man müsse noch mehr die Züchter ansprechen und motivieren, um mehr Jungtauben vorzustellen. Der hier erstmals eingesetzte PR Franz Nömmer erstellte eine gerechte Bewertung, die er auf der SS zur VDT-Schau in Kassel wiederholte. Stattlich auch die Preisausschüttung auf der JTB: 2x €50, 00, Malteser-bänder und ein Förderband auf die Roten. 75 Malteser standen auf der SS zur Nationalen 2018 in Leipzig, mit der Bewertung des dort eingesetzten SR (A. Kuhnert) konnte man nicht zufrieden sein. Beim erstmaligen Einsatz des PR K. im Jahre 2015 wurde er seiner Aufgabe gerecht, bei den späteren 2 weiteren Einsätzen lies die Güte merklich nach – eine Kontaktaufnahme mit ihm vor den letzten Bewertung (um sich abzustimmen) war vergeblich – berichtete der 1.Vors. Eine erfreuliche Meldezahl von 83 Maltesern (keine Leerkäfige) auf der SS zur VDT-Schau (Ende Jan.19) in Kassel. Ein mit „v“-bewerteter roter Jungtäuber von F. Mitterer wurde dort als Champignon-Anwärter herausgestellt und schaffte es mit einer Abbildung in die Fachpresse. 2 Züchter konnten auf der VDT-Schau die Auszeichnung „Deutscher Meister“ erreichen: Andreas Minkwitz mit seinen Blauen und Bernd Fritsch mit den Gelben. Der VDT hat ab der Schausaison 2018/2019 die Vergabebedingungen für die Meisterschaft geändert. Es kommen die besten 6 Tiere eines Züchters und einer Farbe, bei min. 567 P in die Wertung. Diese Punktzahl kann man mit 3x sg 94 und 3x sg 95 erreichen. Damit kann man als Einzelaussteller und auch mit einem seltenen Farbschlag Deutscher Meister werden, berichtete der HV Vors. und schloss mit einem Dank an den Ausrichter dieser ST.

Zuchtwart Claus Berger gab einen Rückblick auf die Beschickung von 74 Maltesern zur HSS, angeschlossen der Lipsia vom 07.-09.Dez.18 auf der Leipziger Messe, gliederte die Vorzüge und Wünsche bei den einzelnen Farbschlägen auf. Körperliche Mängel wie breiter Schwanz oder Schwanenhals sollte nicht mehr vorgestellt werden. Auf einen glatten, feineren Augenrand solle der Aussteller auch achten. Vom amtierenden PR wurde die vom SV gewünschte Nach-sicht beim gelben und roten Farbschlag völlig ignoriert.

zu P.4: Wie unter P.1 und P.3a, 1.Absatz bereits beschrieben ist Kassier M. Theissen entschuldigt nicht zur ST 2019 angereist. Ebenso legte er die Unterlagen (Belege und Barkasse) nicht zu einer Kassenprüfung vor. In einem Ferngespräch Ende April 2019 gegenüber dem

Ausrichter/Schriftführer F. Ries kündigte Zfr. Theissen an, die Aufgabe des HV-Kassier bei der JHV 2019 zurück zulegen. Der Vors. B. Fritsch schlug den Anwesenden vor, bei P.5 *Wahlen* einen neuen Kassenverwalter zu bestimmen, die Unterlagen beim bisherigen Aufgabenträger einzufordern und dann eine Kassenprüfung vorzunehmen. Eine Entlastung der Vorstandschaft könne dann, bei der nächsten Zusammenkunft vorgenommen werden. In der anschließenden Abstimmung befürworteten alle Versammlungsteilnehmer den Vorschlag des 1.Vorsitzenden.

zu P.5: Zur Ergänzungswahl bestimmte die Versammlung EV X. Wintersberger zum Wahlleiter, das Verfahren wurde auf Wunsch der Anwesenden per Akklamation durchgeführt. Zu den einzelnen Vorstandsämtern wurde jeweils nur ein Kandidat aufgerufen. Ergebnis:

1.Vorsitzender Bernd Fritsch, Wiederwahl, einstimmig;

Kassier Andreas Minkwitz, Neuwahl, einstimmig;

Internetbeauftragter Andreas Minkwitz, Wiederwahl, einstimmig;

zu P.6: Schauen 2019: Die auf der Vorstandssitzung vom Vortag aus ausgearbeiteten Vorschläge -die HSS wolle man der Lipsia-Schau (inkludiert mit VDT-Schau) vom 06.-08. Dez. 2019 auf der Leipziger Messe anschließen- unterbreitete der Vors. den Anwesenden. Als SR wurden die PR Franz Nömmmer (PV Bayern) und Saß Gunther (PV Sachsen) angetragen. Vors. Fritsch schlug eine weitere SS zur Junggeflügelschau (mit Nationale) in Hannover, Messe vom 20.-22.Dez. vor. Da die AL der Bundesschauen bei einer Meldezahl von min. 60 Nr. dem Wunsche nach einem SR nachkommen, musste dieses Ansinnen bis Meldeschluss „ad acta“ gelegt werden. In der Ausstellungssaison 2020 wolle man die HSS der Nationalen/Lipsia auf der Leipziger Messe (4.-6.Dez.) und eine SS der VDT-Schau in Kassel anschließen. Die Anwesenden votierten einstimmig für die vorgenannten Schauorte.

zu P.7: Die Sommertagung 2020 führe unser Mitglied Jaroslav Pokorny in seiner tschechischen Heimat vom 19.-21.Juni in Česká Lípa (Böhmisch Leipa) durch. Als touristische Beiprogramm schlug Jaroslav u.a. die Natursehenswürdigkeit Herrnhausfelsen, ein Feuerwehrmuseum oder Schloß Reichstadt vor. Auch seien Malteserbesichtigungen beim Ausrichter, sowie bei Zfr. Chramosta angedacht. Meldeschluss sei bereits Ende März 2020 erinnerte der Versammlungsleiter und appellierte um rege Teilnahme. Falls kein Ansuchen zur ST 2021 noch eintreffe, beabsichtige der 1.Vors. diese vom 18.-20.Juni 1921 wieder im Spreewald (Schleipzig) auszurichten.

zu P.8: Zuchtwart C. Berger berichtete von einer Bewertung auf der Lipsia/HSS in der letzten Schausaison zur Augenfarbe beim braunen bzw. braunfahlen Farbenschlag der Malteser wozu Kritik in der Rubrik (Fehler/Mängel) „Perlauge lässt keine höhere Note zu“ festgehalten wurde. Einige Züchter wollen wissen, dass bei den v.g. Farbenschlägen im Rassetaubenstandard die Vorgabe „Auge heller gestattet“ festgehalten sei. Der 1.Vors. will bis zur JTB bei BZA-Mitglied Willi Bauer detailliertere Auskünfte dazu einholen.

zu P.9: Im letzten TOP ergriff der 2.Vors. K.-H. Spillmann das Wort bedankte sich in Namen der Versammlung beim 1.Vorsitzenden, dem Vorstandsteam und beim Ausrichter für die geleistete Arbeit im vergangenen Vereinsjahr. Er hob den harmonischen Verlauf der Tagung hervor, wünschte allen noch eine erfolgreiche Zucht-, Ausstellungssaison sowie eine gute Heimreise und schloss um 18Uhr10 die Jahresversammlung 2019 mit dem Hinweis, dass seine Person für eine Wiederwahl bei der JHV 2020 nicht mehr zur Verfügung stehe.

Ende: 18Uhr10

Der Jahreshauptversammlung schloss sich ein Abendessen und *Ehrenabend* in der gleichen Lokalität an, in dessen Verlauf der 2.Vors. K.-H. Spillmann folgende Züchter a, mit Clubnadel in Silber: Bernd Fritsch (Ost), Lothar Hirsch (Ost), Martin Strohhofner (Süd); b, mit der

Clubnadel in Gold: Josef Schlüsselburner und Günther Greulich (je Süd); c, VDT-Nadel in Silber: Wolfgang Soroka (Ost); d; VDT-Nadel in Gold: Matthias Becker, Otto Maier und Michael Seider (je Süd) ausgezeichnete.

Last but not least/Zu guter Letzt überreichte Spillman noch je einen Sachpreis von der HSS 2018 an die dort ausstellenden Züchter Mitterer und Fritsch.

Verfasser

1.Vorsitzender

Franz Ries

Bernd Fritsch